

WP 09-14 SV 50/091

Beschlussvorlage

öffentlich

**Neufassung der Vereinbarung zwischen der Stadt Hilden und dem Sozialdienst
Katholischer Frauen und Männer Hilden e.V.**

Beratungsfolge:

Sozialausschuss	01.07.2013
Rat der Stadt Hilden	10.07.2013

Abstimmungsergebnis/se

Sozialausschuss	01.07.2013
-----------------	------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Sozialausschuß:

1. Der Bericht der Schuldnerberatung des SKFM Hilden im Jahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Neufassung der Vereinbarung mit dem SKFM Hilden wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)		ja		
Produktnummer / -bezeichnung		050301	Hilfe zum Lebensunterhalt	
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:		2014		
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme		Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung
				X
Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
0503013000	Zuschüsse	531800	Aufwendung für Zuschüsse an übrige Bereiche	77.500,-
Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Die Deckung ist gewährleistet durch:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr) 31.12.2016				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja X (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer Gesehen, in Vertretung Danscheidt				

Erläuterungen und Begründungen:

Mit der Vereinbarung vom 08.05.2003 in Form der letzten Änderung vom 09.05.2007, beschlossen vom Rat der Stadt Hilden am 25.04.2007 unter Einbeziehung der über den Kreis Mettmann bezuschussten Kundengruppe des Jobcenter ME-aktiv, wurde die wirksame, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Durchführung der Schuldner- und Insolvenzberatung in Hilden durch den Sozialdienst Katholische Frauen und Männer (SKFM) bezuschusst, in Höhe von zuletzt 109.098,00 Euro. Dieser Zuschuss wurde jeweils um den Zuschuss des Kreises für Leistungsempfänger nach dem SGB II gekürzt, in Höhe von zuletzt 52.709,40 Euro.

Daneben wurde ein Präventionsprojekt für Schülerinnen und Schüler in der Sitzung am 10.06.2009, SV 50/082, des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales in Höhe von jährlich 20.000,00 Euro zunächst für die Dauer von 2 Jahren beschlossen. Die erste Projektphase endete Ende 2012. In seiner Sitzung vom 08.02.2012 hat der Sozialausschuss die Fortführung des Projektes bis zum 31.12.2013 beschlossen.

Mit Sitzungsvorlage 50/087, Sozialausschuss 25.02.2013, wurde die dauerhafte Fortführung des Projektes verwaltungsseitig vorgeschlagen. Der Bericht des SKFM über die Präventionsarbeit des Jahres 2012 zeigte sehr deutlich die Notwendigkeit einer dauerhaften Fortführung. Es wurde der Beschluss gefasst, diese Präventionsarbeit zusätzlich zu den bisherigen Vereinbarungen in eine neue Vereinbarung mit aufzunehmen.

Mit dem SKFM sind Gespräche geführt worden und haben zu dem einvernehmlich abgestimmten Entwurf einer neuen Vereinbarung geführt. Dieser Entwurf ist als Anlage beigefügt.

Der SKFM legt den Bericht des Jahres 2012 vor, der Bericht ist als Anlage beigefügt. Zu der Sitzung werden Vertreter des SKFM eingeladen und stehen für Detailfragen zur Verfügung.

Gez. Horst Thiele